

## Neuer Kreistag im Amt - Grüne Fraktion gestärkt

In der konstituierenden Sitzung verpflichtete Landrat Wölfle die neu gewählten Kreisräte und dankte den scheidenden für ihr politisches Engagement in der vergangenen Legislaturperiode, u.a. den nicht mehr zur Wahl angetretenen grünen Kreisräten Dr. Irene Alpes, Manfred Faden und Klaus Niedermann. Neu in der um einen Sitz gestärkten neunköpfigen Fraktion sind: Udo Daeke (Überlingen), Matthias Heidenreich (Heiligenberg), Michael Veser (Friedrichshafen) und Helmut Faden (Markdorf).

Der neue Kreistag umfasst 63 Mitglieder, davon 11 Frauen. In seiner Eröffnungsrede kündigte Landrat Wölfle fünf spannende Jahre an und dachte dabei wohl an die klamme Finanzsituation des Kreises: Eine überdurchschnittliche Verschuldung, ständig steigende Ausgaben im Sozialhaushalt und die derzeitige Finanzkrise engen den Gestaltungsspielraum ein. Angesichts notwendiger Investitionen, z.B. für die Schulen in Kreisträgerschaft, konnten nicht – wie in anderen Kreisen – Rücklagen gebildet werden. Abhelfen könnte ab 2010 eine maßvolle Erhöhung der Kreisumlage. Gegen diese wehren sich nicht zuletzt die zahlreich im Gremium vertretenen Bürgermeister (15 amtierende und 6 ehemalige!)

Seine Aufgabe als Schulträger will der Kreis ernst nehmen, so kündigte der Landrat im Februar eine zweitägige Klausurtagung für die Kreisräte an, bei der es u.a. um das Thema Bildung gehen soll.

Aus Sicht der grünen Fraktion kritisch sind zu sehen sind die Beschlüsse aus der vergangenen Wahlperiode zum Bau von Kreisstraßen – entschieden mit einer Mehrheit aus CDU-, FW- und FDP-Stimmen. Diese Entscheidungen schlagen in den kommenden Jahren mit einem zweistelligen Millionenbeitrag zu Buche: Die Messezufahrt-Nord in Friedrichshafen, die Südumfahrung Kehlen und die Umgehung Markdorf; letztere ist besonders problematisch, da es sich hierbei um eine Bundesstraße handelt, für deren Finanzierung eigentlich der Bund aufkommen müsste. Ein verkehrspolitischer Lichtblick dagegen ist die sich abzeichnende Elektrifizierung der Südbahn und der in Aussicht gestellte Lückenschluss der Bodenseegürtelbahn.

Eines der Themen, das die Grüne Fraktion in die Beratung einbringen wird, ist die Grüne Gentechnik. Ihr Fraktionssprecher, Martin Hahn, Fraktionssprecher der Grünen, kündigte dazu für die nächste Sitzung einen Antrag an.

Im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung steht immer die Wahl der Vertreter in die Ausschüsse des Kreistags. Die Sitzverteilung errechnet sich nach Zählgemeinschaften. Durch den Wechsel der FDP ins bürgerliche Lager und durch Verluste der SPD bei der Wahl ist die grün-rote Zählgemeinschaft geschwächt – obwohl die grüne Fraktion stärker geworden ist. Konkret bedeutet dies, dass die Grünen ihren Sitz in der Verbandsversammlung Oberschwäbische Elektrizitätswerke verloren haben und bedauerlicherweise nur noch 2,5 Mandatsträger in den Regionalverband entsenden können. Gewählt wurden hier die bisherigen Vertreter Elisabeth Ott (Meckenbeuren), Andreas Geiger (Unteruhdingen) und Thomas Henne (Friedrichshafen), der seinen Sitz mit der SPD-Frau Helga Brauer teilen muss, d.h. erst in der zweiten Legislaturperiode antreten darf. (Chf)

## Zuständigkeiten und Ausschussverteilung in der Grünen Fraktion:

Ausschuss für Umwelt und Technik: Martin Hahn und Michael Vesper

Ausschuss für Verwaltung und Kultur: Helmut Faden und Christa Hecht-Fluhr

Ausschuss für Soziales und Gesundheit: Franz Bussmann und Christa Hecht-Fluhr

Ausschuss für Nahverkehr: Gerhard Barisch und Matthias Heidenreich

Ausschuss für Jugendhilfe: Udo Daeke und Matthias Heidenreich

Anlageausschuss Bodenseefonds: Christa Hecht-Fluhr

Kunst- und Kulturstiftung: Franz Bussmann

Aufsichtsrat Abfallwirtschaft-GmbH: Gerhard Barisch

Aufsichtsrat Bodo: Helmut Faden

Beirat Kreisvolkshochschule: Petra Selg

Stellv. Vorsitzende des Kreistags: Christa Hecht-Fluhr

Fraktionssprecher: Martin Hahn (Stellv. Christa Hecht-Fluhr)